

491643-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen – KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke - Verwertung von Siebresten aus der Kompostierung

OJ S 142/2025 28/07/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

E-Mail: info@kavg-ml.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke - Verwertung von Siebresten aus der Kompostierung

Beschreibung: Übernahme, Transport und Verwertung der in Mengenlose aufgeteilten Abfälle aus der Kompostabsiebung

Kennung des Verfahrens: e5d5ffce-2132-46c0-8c27-97504ef2bed1

Interne Kennung: 1111/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90510000 Beseitigung und Behandlung von Siedlungsabfällen, 90512000 Transport von Haushaltsabfällen, 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YDJ5GQA Um an der Kommunikation in diesem Vergabeverfahren teilzunehmen, sollten Interessenten sich in ihrem eigenen Interesse bei DTVP für diese Ausschreibung registrieren. Da die Kommunikation über die Vergabepattform laufen soll, haben Bieter sicherzustellen, dass die auf DTVP hinterlegte E-Mail-Adresse offizielle Nachrichten empfangen kann bzw. diese weitergeleitet werden.

Bestehen nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Portal DTVP mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme. Weitere Auskünfte werden ebenfalls auf Anfrage über das Portal DTVP erteilt. Zur Bindefrist (siehe Deckblatt der Vergabeunterlagen): Verzögert sich die Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens, so sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis 4 Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden. Bezüglich weiterer Unterlagen für Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie für Anforderungen an leistungsbezogene Unterlagen und Angaben siehe Kap. 5 der Vergabeunterlagen. Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen hingewiesen. Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Vergabeunterlagen; insbesondere erklärt der Bieter sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten und bereitgestellten Unterlagen für das Vergabeverfahren von der Vergabestelle gespeichert und verarbeitet werden. Der Bieter ist außerdem verpflichtet sicherzustellen, dass die Übermittlung der personenbezogenen Daten durch den Bieter an die Vergabestelle rechtmäßig ist. Soweit notwendig, hat der Bieter die betroffenen Personen über die Übermittlung der Daten an die Vergabestelle und deren Verarbeitung für Zwecke des Vergabeverfahrens zu informieren und die Zustimmung der betroffenen Personen einzuholen. Eine gesonderte Information an die betroffenen Personen durch die Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Szenario 1 Los 1

Beschreibung: Für Los 1 sind 2.500 t/a aus dem Material der ersten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479
Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine

Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen.

Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz) Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsmalus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb

dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios Es gibt drei alternative Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN

eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen. Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Szenario 1 Los 2

Beschreibung: Für Los 2 sind 2.500 t/a aus dem Material der ersten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von

der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz)

Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsmalus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-

Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios. Es gibt drei alternative Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen. Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Szenario 2 Los 3

Beschreibung: Für Los 3 sind 2.000 t/a aus dem Material der zweiten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm und < 40 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen

hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen.

Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz) Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsminus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios. Es gibt drei alternative Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen. Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit

der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Szenario 2 Los 4

Beschreibung: Für Los 4 sind 2.000 t/a aus dem Material der zweiten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm und < 40 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz)

Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsmalus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios Es gibt drei alternative

Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen. Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft

gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Szenario 3 Los 5

Beschreibung: Für Los 5 sind 2.200 t/a aus dem Material der ersten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter

Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine

Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen.

Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz) Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsmalus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (Verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios. Es gibt drei alternative Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen.

Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Szenario 3 Los 6

Beschreibung: Für Los 6 sind 2.200 t/a aus dem Material der zweiten Siebung (Siebüberlauf > 12 mm und < 40 mm) am Standort des Auftraggebers zu übernehmen und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90512000 Transport von Haushaltsabfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Er verlängert sich um ein Jahr (bis 31.12.2027), wenn er nicht 6 Monate vor Ablauf vom AG gekündigt wird. Er verlängert sich um ein weiteres Jahr (bis längstens 31.12.2028), wenn er nicht von einem der beiden Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BB2 Registereintrag Als Anlage ist ein aktueller, den geltenden Registerstand wiedergebender Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beizufügen. Zusätzlich ist unter BB1 ergänzend eine Unternehmensbeschreibung vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL1 Eigenerklärung zum Gesamtumsatz Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: WL2 Eigenerklärung zum Umsatz mit ähnlichen Leistungen Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Als ähnliche Leistung gilt die Behandlung von Siedlungsabfällen. Anzugeben ist der Gesamtumsatz des Unternehmens aus den Jahren 2022, 2023 und 2024 sowie der Mittelwert aus den drei Jahren.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: LU 1: Technische Beschreibung der vorgesehenen Abfallbehandlung Als Anlage ist eine eigene Darstellung, Broschüre o.Ä. beizufügen, aus der die wesentlichen technischen Verfahrensschritte und die entstehenden Behandlungsfractionen hervorgehen. TL 1 Mengenangaben zur/zu den Verwertungsanlage(n) Es sind für die unter Kap. 5.3.1 der Vergabeunterlagen angegebenen Anlagen die genehmigte Kapazität sowie die Jahresumsätze der Jahre 2022-2024 in t/a anzugeben.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 1 Qualitätssicherung Behandler Für jeden Bieter (mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften) sowie für Unterauftragnehmer, welche Verwertungsleistungen erbringen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Vorzulegen ist ein Efb-Zertifikat für die Tätigkeit "Behandeln" oder "Verwerten" von AVV 19 05 01 und/oder 19 05 03 und/oder 19 12 12. Bei ausländischen Bietern ist eine gleichwertige Qualitätssicherung, z.B. eine Zertifizierung nach ISO 9000 ff bzw. 14000 ff, darzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 2 Qualitätssicherung Transporteure Nachweis der Anzeige über die Tätigkeit ihres Betriebes gemäß § 53 (1) KrWG oder die Erlaubnis zur Beförderung gemäß § 54 (1) KrWG bzw. eine Transportgenehmigung nach § 49 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Gemäß § 54 (3) KrWG sind Entsorgungsfachbetriebe im Sinne von § 56 KrWG, soweit sie für die erlaubnispflichtige Tätigkeit zertifiziert sind, von der Erlaubnispflicht nach § 54 ausgenommen. In diesem Fall ist das entsprechende Zertifikat vorzulegen (Efb-Zertifikat für Tätigkeit "Befördern").

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BL 3 Referenzen Behandler (mindestens eine Referenz)

Sollte ein Bieter keine Referenzen für die Behandlung von Siedlungsabfällen aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 5.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Es ist mindestens eine Referenz für die Behandlung von Siedlungsabfällen nachzuweisen mit Angabe von: - Auftraggeber (inkl. Name, E-Mail-Adresse und telefonnummer eines Ansprechpartners) - Tätigkeit - Zeitraum - Umfang der Tätigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebot (Summe netto) je Szenario

Beschreibung: Transport- und Verwertungsentgelt in EUR/t

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bewertungsmalus je Szenario

Beschreibung: Malus 1 Der Auftraggeber hat in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 mehr Material einer zweiten Siebung zu unterziehen, was zu Mehrkosten führt. In Szenario 2 und 3 wird daher ein Malus für den Aufwand der zweiten Siebung auf den Angebotspreis des Bieters addiert. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen. Malus 2 Die außerhalb dieses Vertrages angesiedelten Kosten für die Entsorgung der erhöhten EBS-Mengen in Szenario 2 Los 3 und 4 sowie Szenario 3 Los 6 werden als Malus berücksichtigt. Weitere Informationen siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kosten für CO₂-Emissionsrechte

Beschreibung: Sofern der AN eine thermische Verwertung der vertragsgegenständlichen Abfälle vorsieht, wird der AG dem AN im Vertragsverlauf die Kosten für CO₂-Emissionsrechte erstatten. Die Bieter haben die der thermischen Verwertung zugeführten Mengenanteile je Abfallschlüssel im Preisblatt verbindlich anzugeben. Für die Zwecke der Angebotsbewertung werden diese Abfälle mit den Standardfaktoren aus Anhang 2, Teil 5 der EBeV (verordnung über die Emissionsberichterstattung nach dem Brennstoffemissionshandelsgesetz für die Jahre 2023 bis 2030) gewichtet, um den fossilen CO₂-Ausstoß zu ermitteln. In der Angebotsbewertung werden die Kosten für CO₂-Emissionsrechte mit netto 65 EUR pro Tonne CO₂ angenommen.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Rabatte

Beschreibung: Sofern angeboten, werden etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios beim Bewertungspreis berücksichtigt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Innerhalb des Kreises der wertungsfähigen Angebote geeigneter Bieter wird der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote innerhalb eines Szenarios erteilt.

Als wirtschaftlichstes Angebot gilt jeweils der niedrigste Bewertungspreis. Der Bewertungspreis setzt sich wie folgt zusammen: - Angebot (Summe netto) gemäß Preisblatt für das betreffende Los, - Bewertungsmalus je Szenario, - Die Kosten für CO₂-Emissionsrechte (siehe Kap. 2.12.4 der Vergabeunterlagen) - Sofern angeboten, etwaige Rabatte für den Zuschlag auf beide Lose innerhalb eines Szenarios Es gibt drei alternative

Szenarien (vgl. Erläuterungen in Kap. 3.3 der Vergabeunterlagen), von denen nur das wirtschaftlichste bezuschlagt wird, während die anderen beiden Szenarien ersatzlos entfallen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJ5GQA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Sicherung der Erfüllung sämtlicher bestehender und zukünftiger Verpflichtungen des AN gegenüber der AG aus dem vorliegenden Vertrag - insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich Abrechnung, Gewährleistung und Schadensersatz - und für die Erstattung von Überzahlungen hat der AN eine unbedingte, unbefristete, selbstschuldnerische und unwiderrufliche Bürgschaft eines Instituts gemäß § 18 Nr. 2 Abs. 1 VOL/B in Höhe von 5 % des Auftragswertes netto zu stellen. Der Auftragswert netto ergibt sich aus dem Nettopreis in EUR/t des Bieters, multipliziert mit der Menge der bezuschlagten Lose gemäß Preisblatt und multipliziert mit der Mindestlaufzeit (ohne Verlängerungsoption).

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der Bieter hat keinen Anspruch darauf, dass der AG von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der AG weist auf § 63 VgV hin. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft

gesamtschuldnerisch. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KreisAbfallVerwertungsGesellschaft mbH Minden-Lübbecke

Registrierungsnummer: DE167338600

Postanschrift: Pohlsche Heide 1

Stadt: Hille

Postleitzahl: 32479

Land, Gliederung (NUTS): Minden-Lübbecke (DEA46)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wilfried Buhre

E-Mail: info@kavg-ml.de

Telefon: +49 5703 9802-331

Internetadresse: <https://www.kavg-ml.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: ATUS GmbH Hamburg
Registrierungsnummer: HRB 57312
Postanschrift: Steindamm 39
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20099
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: atus@atus.de
Telefon: +49 40 280 155-0
Internetadresse: <https://www.atus.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48143
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-3514
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e8b0c7f-34e0-4fb3-97c0-2872e4e1a271 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 11:39:17 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 491643-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025